# Bierstadter Zeitung

Ericeint taglich mit Ausnahme ber Sonnand Feterrage und toftet wonatlich 50 I fennig, incl. Bringerlohn. Durch bie Boft bezogen vierteljährlich Mart 1. - und Beftellgeld.

Amts-Blatt.

Bugleich Anzeiger für das blane Ländchen. (Umfaffend die Ortichaften : Anringen, Bredenheim, Delfenheim,

in ber Boftgeitungs-Lifte unter Dr. 1110m.

Diedenbergen, Erbenheim, Defilod, 3gftabt, Rloppenheim, Maffenheim, Medenbach, Raurod, Rordenftadt, Rambach, Connenberg, Ballan, Bilbfachfen.) Fernruf 2027. Redaftion und Geschäftsftelle Bierftabt, Gde Morig- und Roberstrage

Fernruf 2027.

Der Angeigenpreis beträgt : für die fleinfpaltig

Betitzeile ober deren Raum 15 Bfg. Retlamen

und Angeigen im amtlichen Teil werben pro Beile mit 80 Bfg. berechnet. Gingetragen

#### Freitag, den 17. April 1914.

Redaftion, Druft und Berlag Beinrich Soulge in Bierftabt.

14. Jahrgana

ere et Re

### Umerika vor tem Kriegeausbruch.

b Die Regierung der Bereinigten Staaten bon Mordamerika hat eine offizielle Erklärung ermatrosen, in der sie den Uebergriff gegen amerikanische died und dem merikanischen Hafen von Tam- deres und die Zurückhaltung von Tepeschen und anseiten mehr aufsählt und sont Gine amtliche Erflarung.

beres mehr aufgählt und fagt: Diese nieberholten llebergriffe, die man sich keinem Berteter einer anderen Macht gegentiber erlaubt habe, hätten
einigten Staaten für Aundgebungen bofen Biltens und der Garinglichen und berausgegriffen wortens und der Geringidagung berausgegriffen wor-ben feien. Die Regierung gibt weiterbin der Anficht Aus-brud, ban bie mentenita Regierung, wenn ihr die ernfte brud, bag bie Regierung gibt weiternin ber tinfing. Birtung, bei meritanische Regierung, wenn ihr die ernfte Birtung ber fich haufenden Bwifchenfalle beutlich gemacht berbe, eines fich häufenden Bwifchenfalle beutlich gemacht berbe, Bemeife würde, daß es ichidlich und notwendig fet, blice Bemeife wurde, bag es ichidlich und notwendig jet, werbe, einsehen würde, daß es schiestlich und nommendig sei, solche Beweise von ihrem Bunsche, diese Borfälle zu missen und wieder gut zu machen, zu geben, die nicht wirden Bereinigten Staaten befriedigen, sondern auch der lig geandert seigen würden, daß sie ihre Haltung vol-nichts don ihrer Bare beet bereiteren, wenn sie die Forderungen ein einer großen souweränen Regierung bezüglich der angestener großen souweränen Regierung bezüglich der anges en einer großen souveranen Regierung bezüglich der angeführten Zatjachen anerfenne.

Rad Meldungen aus Washington soll ben megt-ben, lober Behorden feine Frift mehr gewährt wer-Umerita macht Ernft. lobald bie Artegeschiffe bor Tampico ericienen

lind, lobald die Kriegsschisse vor Tampico erschienen worden der Kriegsschisse Wassen der Krieges Garzigen Aufliche. Der Staatssefretär des Krieges Garzigen erklärte, die Armee set bereit, Truppen nach kriegen und Beracruz zu senden. Der Konstild des die Alenderung in der Politif Wilsons Las Segenüber allgemein willsommen. Sas Segenüber allgemein willsommen. Sas Glaggschisse allgemein willsommen. die Glaggschisse die Lampico bestimmten Gestag mittag unter begeisterten Kundgebungen einer Bilden Bolksmenge mit Konteradmiral Badger an Afteichen Bolksmenge mit Konteradmiral Badger an

die den Bollsmenge mit Konteradmiral Badger an det nach Lampico in See gegangen. In Begleitung wonter Nach Lampico in See gegangen. In Begleitung wonter Iranjas" befinden jich die Linienschiffe "Berstenden Sampsbire" und "New Jerseh".

Inden Hampsbire" und "New Jerseh".

Inden Kreuzer "Littsburgh", "Marhland", "Clevesund die Kohlenschiffe "Zupiter" und "Saturn" sind nach der Westenschiffe "Jupiter" und "Saturn" sind der Westenschiffe "Jupiter" und "Saturn" sind der Westenschiffe Mortenschiffe Westenschiffen vorden, sich für derhebobootssotilottille ist angewiesen worden, sich für nische bereit zu halten, um nach irgend einem meritas bereit au halten, um nach irgend einem megita-

nissen dereit zu halten, um nach 1232-nissen dasen abzugehen. Las Marineamt hat eine Flottendemonstration auch der Marineamt hat eine Flottendemonstration auch Merito, angefündigt.

in Bergerung heuerte den Dampser "Esperanza" beits meglerung heuerte den Dampser "Esperanza" den Betacrus und schieft ihn nach Galveston zweds Transsben, das und schieft ihn nach Galveston zweds Transsben, das und schieft wird bekannt geges amerikanische Soldaten am Montag einen nahmen, der die Postjachen holte. Die Stimmung Balhington ist kriegerisch.

triatte, Brafibent ber Bereinigten Staaten Bilfon rifanischen Forderung auf Genugtuung durch offiziellen amerikangengruß nicht rocksing fei ber erste Schritt der alotte auch die Latsache ju rechnen sei, daß die Tebeiden an die Latsache zu rechnen sei, daß die Tein den Geschäftsträger in Deischen und die Tatsache zu reagten an den amerikanischen Geschäftsträger in Beitito von den amerikanischen Geschäftsträger in Tie Von den Mexikanern aufgesangen worden seien. Grunde der Entsendung des Staatssekretärs Brhan für die allen amerikanischen Bot Flotte nach Mexiko ist Aufklärung der Auswärtigen Megierungen telegraphisch auftlärung der auswärtigen Regierungen telegraphisch

Bebieten wird schließlich die ganze merikanische Frage inaussaufen wird schließlich die ganze meritanische Gitigen. Immerhin in und noch manche Berwickelungen zeitigen. damerhin in noch manche Berwickelungen zeitigen ganze amerikanliche uns friedliche Mitteleuropäer die die Balkanliche wenigstens nicht so gesährlich wie Beidie Balkanstanische wenigstens nicht so gesährtig wie Besorgnis um das eigene Wohlergehen.

16000 Mann Landtruppen stehen marschbereit an andien D'Shaueneth folgen Badrichten, seit er die sefandten D'Shaugnessh sehlen Rachrichten, seit er die Rote ber Bajhingtoner Regierung, die Genug-berlangt dung berlangte, dem mexikanischen Präsidenten Greinigten berlangte, dem mexikanischen Präsidenten Bereinigten Staaten ber Staatssekretär Brhan der Grausdingshis sein nicht beabsichtigt. Der Präsident durch werbe nicht beabsichtigt. Der Präsident die berben, werbe nach geben und einen Krieg ber-

Der beutsche Betroleumbambfer "Dfaga" ift bon Tampico im hafen bon Tampa (Floriba) eingetroffen. Er hat zwei schwerverlette Matrofen an Bord, bie auf ber Reede bon Tampico burch abirrende Rus geln getroffen wurden. Der Rapitan berichtet, bag im Betroleumbiftrift bon Tampico fich überaus heftige Rampfe abspielen. Der Rumpf der "Dfaga" ift bon gahlreichen Rugeln burchbohrt.

Bum Schute ber beutschen Reichsangehörtgen in Merito wird ber Kreuger "Dresben" nach Lam-

pico gehen.

England und Merito. Tropbem bie englische Regierung die Bereinigten Staaten jum Ginidreiten in Megito geradegu gedrangt hat, ift die englische Geschäftswelt gerade nicht entkanisch-amerikanischen Krieges. Große englische finanzielle Interessen stehen auf dem Spiele, da sich ein großer Teil der in der Rähe von Tampico befindslichen Betroleumquellen in englischem Besindet. Man ist fast geneigt zu bedauern, daß die engitsche Regierung die Gelegenheit, die fich ihr durch die Er-mordung des Engländers Benton zum Einschreiten in Megito bot, unbenutt hat borübergeben laffen.

#### Politische Rundsdiau.

- Der Raifer hat bem am Mithwoch Abend 8 Uhr 20 Minuten in Rorfu eingetroffenen Reichotangler gu Ehren am Donnerstag abend auf der "Sobengollern" ein Diner gegeben. ju dem auch der griechische Mingier des Neugern und ber am Donnerstag gleichfalls eingetroffene griechische Minifierp afibent Ginladungen erhalten batten.

Bur Taufe des brannichmeigifden Erb. pringen werden ber Raifer und die Raiferin in Braunfdmeig am 9. Mai bo(mittags eintreffen. Die Zaufe findet an demfelben Tage nachmittags 6 Uhr im Dom ftatt. Abends um 8 Uhr ist Galatafel im Residenzschloß. Die Ab-

reife ber Majeftaten erfolgt am 10. Mai abends. - Der ruffifde Thronfolger, ber in ber let-ten Beit wieber frant mar, ift bon feinem Beiben jest wieber vellig hergestellt, und auch die Steifheit des linten Antes

:: Gine Bufte Raifer Wilhelms in Paris. Der Berliner Bildhauer Repner hatte die Berwaltung ber Großen Aunftausstellung in Baris um die Erlaubnis gebeten, im Salon die Bufte Raifer Bilhelms ausftellen zu dürfen. Diefe Erlaubnis murbe ihm erteilt. Später murden jedoch bon verschiedenen Seiten Bedenken gegen die Aufstellung dieser Büste erhoben, da man befürchtete, daß Kundgebungen gegen das Kaiserbildnis stattsinden könnten. Ein Pariser Freund Mepners benachrichtigte diesen von den Schwierigsteiten, und Repner wird voraussichtlich von der Absternen des Kaiserbildnis von der Absternen des Kaiserbildnissen und Repner wird voraussichtlich von der Absternen des Kaiserbildnissen der Absterdand und Rechter von der Kaiserbildnissen der Ausgeber von der Absterdand von der Absterd sendung der Büste Abstand nehmen. Der "Betit Pa-risien", der sich mit dieser Angelegenheit besaßt, hält die Besorgnis des Komitees für sehr überslüssig. Das Blatt erinnert daran, daß bereits im Jahre 1902 der deutsche Maler Felix Borchard ein Porträt Kaiser Bil-belms gussiellte des den größten Reifell aller Aussthelms ausstellte, bas den größten Beifall aller Runft-freunde fand und auch nicht den geringften Anlag Ju Manifestationen gab.

:: Der öfferreicifche Beind in München. Bei ber Galatafel, die Konig Ludwig feinem Gafte, dem öfterreichischen Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand, zu Ehren gab, brachte König Ludwig folgenden Trinf-fpruch aus:

"Das baberische Bolf bewillfommnet mit mir in Eurer Raiferlichen und Röniglichen Sobeit ben erlauchten Bertreter bes erhabenen Berrichers, ber ehrfurchtgebietend burch bie Burde feiner Berfonlichteit, borbilblich in feiner Bflichte erfüllung die Geschide ber mit dem Deutschen Reiche eng verbündeten öfterreichisch-ungarischen Monarchie lenkt. Der Gedanke an die Blutsverwandtichaft, die, in einer ehrwürdigen Reihe von Jahrhunderten gefestigt, die Säufer Sabs-burg-Lothringen und Wittelsbach umschlingt, läßt Eurer Kaiserlichen und Königlichen Sobeit heute in Babern die herzen in warmer Freude entgegenschlagen. Die treuen Befühle der Liebe und Berehrung, die ich für die erhabene Berfon Geiner Raiferlichen und Roniglichen Apoftoliichen Majeftat bege, bie innigen Segenswünsche, bie ich bem Blud und ber Bohlfahrt ber öfterreichifch-ungarifchen Monarchie weihe, begegnen beim baberischen Bolle warm-herzigem Widerhall. Gott schühe, Gott segne und erhalte ben Kaiser und König Franz Joseph. Das ist der Wunsch, in dem sich here unser aller Gedanken vereinigen."

Unmittelbar barauf ermiberte Erghergog Frang

Gerbinand mit folgendem Trinffpruch: Der überaus freundliche Empfang, ben ich bier gefunben habe, ift ein neues Zeichen für die Beständigkeit der freundnachbarlichen Gefühle, welche das baberische Bolk der öfterreichisch-ungarischen Monarchie, der treuen Berbunbeten bes Deutschen Reiches, entgegenbringt. Diefe bon meiland bem berehrungswürdigen und unvergeglichen Bringregenten Quitpold gepflegten, unter Eurer Majeftat glorreicher Regierung unwandelbar fortbauernben fühle finden in dem Bergen meines Allerhochften berrn und.

bet ber Bebofferung ber Monarchie ben lebhafteften und bantbarften Beberhall. Getragen von biefen berglichen Empfindungen, gebe ich den aufrichtigften Segenswünschen Seiner Majestät des Raifers für Glid und Wohlergeben bes Königlichen Saufes fowie bes Landes Babern Ausbrud, indem ich mein Glas mit bem Rufe erhebe: Ihre Dafeftaten der König und die Königin von Babern leben boch! boch!

:: Die neuen Bundesratsbevollmachtigten für Elifag-Lothringen. Durch Berordnung bes Statthalters ift an Stelle des Unterftaatssefretars a. D. Bertl. Geheimrate Mandel der Unterstaatsfefretar Dr. Frenten, Borftand ber Minifterial-Abteilung für Juftig und Rultus, jum Stellbertreter und Bebollmächtigten im Bundesrat ernannt worden. Un Stelle bes jum Ministerialdirektor ernannten stellvertretenden Bevoll-mächtigten im Bundesrat Cronau, wurde der Mi-nisterialrat Nobis, der seinen Wohnsis in Berlin hat, zum Stellvertreter im Bundesrat ernannt.

:: Gin neuer Mittelmeervertrag. Der Buoapefter "Pesti Hieler Mittelmeerbertrag. Let Blodpester "Pesti Hielen" erjährt von vertrauenswürdiger Seite aus Abdazia, daß die beiden Staatsmänner bei ihren Besprechungen auch die albanische Frage berührt haben, ferner, daß der Plan bestehe, einen neuen Mittelm eerbertrag abzuschließen. Italien wolle, damit es seinen Plan betress des Mittelmeeres durch damit es seinen Plan betress des Mittelmeeres durch-führen könne, gewisse Sicherheiten in einem neuer Bertrag, als Anhang zum Treibundbertrag, sestgelegt wissen. In diesem Bertrage würden alle auf die Mittelmeerfrage bezüglichen Bestimmungen niedergelegt werden. Der Bertrag soll sowohl vom österreichisch-ungarischen, wie auch vom italienischen Standpunste von großer Wichtigkeit sein.

:: Folgen von Babern. Die umftrittene Rabi-nettsorder von 1820, die bet ben befannten Ba-berner Borfallen wieder hervorgeframt worden war, um das Eingreisen des Militärs zu rechtfertigen, ist durch die neue Berordnung über das bewaffnete Eingreisen des Militärs in Friedenszeiten tatsfächlich außer Kraft gesetzt worden. Denn jene Order bestimmte, daß das Militär zum Einschreiten

"wenn bei Störung ber öffentlichen Ruhe burch Er-geffe ber Militarbefehlshaber bei Beobachtung bes Auftritts nach Bflicht und Gewissen findet, daß die Bivilbehörde mit der Requisition um Militarbeistand an lange gogert, indem ihre Krafte nicht mehr gureichen, bie Rube berguftellen."

In ber nen in Graft tretenden Berordnung bagegen wird bem Militar die Befugnis jum Gin-

idreiten gegeben,

"wenn in Fallen dringender Gefahr für bie offentliche Sicherheit die Bibilbehorde infolge außerer Umfiande außerstande ift, die Anforderung gu er-

In diefer Abanderung liegt zweifelsohne ein bolliges Fallenlaffen der fo biel erörterten Bestimmungen ber Rabinettsorder bon 1820.

Der und Marine. § Das bentiche und das französische Militärgewehr. Der militärische Mitarbeiter des "Echo de Baris" beröffentlicht eine längere kritische Betrachtung des beutschen und bes frangofifchen Gewehres. Der General Maitrot tommt folieflich ju bem Ergebnis, bag bas beutfche Bewehr dem frangofischen gwar überlegen fet, bag lleberlegenheit feboch nicht fo groß mare, um eine Menberung der frangöfischen Infanteriebewaffnung bornehmen

§ Umwandlung ber frangofifden Gelbartiflerie. Die Schiegrersuche auf bem Schiegplag von Mailly in Frant ceich, die in Gegenwart des Oberften Kriegerates ftatige funden haben, ergaben berartig glangenbe Refultate, baf bas Arlegeminifterium baran benft, bie gefamte frangoftiche Relbartillerie nach bem Mufter bes Brobegeichuges, mit bem bie Berfuche ftattfanden, umbauen gu laffen. Bereitt in ber nachften Geffion ber Rammer follen entfprechende Rredite berlangt werben.

> Europäifdes Musland. Defterreich-Ungarn.

Bent dicintlich: An bgeban en. In Gffeg, ber Saubt fabt Glavoniens, tam es am Dienstag abend im Theater ju fürmifchen Auftritten gegen eine beutiche Schaufpielertruppe von Seiten froatifder Studenten. Unter obren-betäubendem garm murbe die Buhne mit faulen Giern und Doft bombarbiert. Erft ein gablreiches Bolizeiaufgebot tonnte die Rube wieder berftellen. 16 Berhaftungen wurden borgenommen.

Gin frangöfifches Zabern. Bei einer lebung bes 61. Berdun garnifonierenden Gelbartillerie-Regiments tam 25 gelegentlich der Einquartierung der Truppen in ber fleinen Stadt Clermont en Argonne ju einem febr ichweren Bufammenftog gwijden ben Golbaten und Burgern. Unlaglich ber Einquartierung find infolge eines Bort mechfels ein Bachter fowie ber ju feinem Schut berbeigeei. Maire des Ortes bon den Soldaten mighandelt worben. Es mare beinahe ju einer allgemeinen Prügelei amifchen Stoiliften und Militar getommen, wenn nicht berbeigerufene

Gendarmen die Ordnung anfrecht erhalten hatten. Eine mis

marriage Untersuchung ergad die Schuld bes die Truppen tommandierenden Offiziers. Der Kommandant bon Berbun begab fich baber mit feinem Stabe nach Clermont en Argonne und fprach auf bem Marktplat ber Bebolferung bie Entichulbigung bes Offiziertords über ben Bwiichenfall aus.

! Gin neuer Baltanftaat? Rach einer Delbung aus ber albanifchen Sauptfladt Duraggo erflaren bort anfommenbe Bergbewohner, bag fich im außerften Rordweften Albaniene, gwifden bem Beifen Drin und ber montenegris nifchen Grenge, ein neuer felbftanbiger Staat gebildet hatte. Die Sauptftadt biefes Staates ift Rechane, und ber Erfte Brafibent ein gemiffer Urif Bei. Arif Bei berfuge über eine "Armee" bon 200 Gendarmen, die mit 60 Mart monatlich bezahlt werden.

Witen ! China.

? Revolutionare Unruhen in Beling. In Befing fcheint eine weitverzweigte Berichwörung gegen Juanichitat gebilbet ju haben, ber mit außerfter Strenge bie Ordnung wieder herzustellen versucht. In den lehten drei Tagen find nicht weniger als 50 politischer Umtriebe verdächtige Berfonen in Befing erichoffen worden.

#### Goziales.

4 Der Gifenbahnerftreit in Stalien. Bon Der Gunf. mannerkommiffion des Gifenbahnershndikats find in Rom am Mittwoch drei Mitglieder angekommen. Um Bahnhofsausgang tam es gu fturmifden Sgenen. Als bie Shnbitaliften bie Breffebertreter erfannten, murden Schmährufe auf die bürgerliche Preffe laut, und ein Rournalist, der eine photographische Aufnahme maden wollte, wurde berprügelt; er fonnte nur mit Mabe feinen Apparat retten. Die Fünfmannertom-miffion wurde bom Arbeitsminifter und bom Minifterprafibenten empfangen. Man halt alle Streitgefahr für befeitigt.

#### Sport und Vertehr.

X Die "Sanfa" über Samburg. Das Beppelin-Quftichiff "Banfa", bas in der Racht auf Donnerstag furg bor 11 Uhr in Botsbam aufgestiegen war und ben Rure nach Samburg genommen hatte, traf Donnerstag mit Anbruch des Morgens über Samburg ein, mo es über ber Stadt freugte.

X Der Eternflug nach Monaco. Brindejone be Moufinais hat feinen zweiten Glug auf der Strede Monaco-Benua-Rom-Mailand nicht beenden tonnen. Er mar am Mittwoch morgen bis nach Rom gefommen und flog fofort nach Mailand weiter, mußte aber unterwege bei Babua lanben, wo burch einen abfliegenden Motorenteil fein Brobeller jerichmettert wurde. Für die Klaffifigierung tommt alfo nur fein am 2. Abril ausgeführter Flug in Betracht. Um Rittvoch hat noch ber Farman-Bilot Berrier ben Flug nach Monaco vollendet. Die Gewinn-Reihenfolge stellt sich nunmehr wie folgt:

1. Barros (Morane Caulnier), Monaco-Baris in 12 Stunden 14 Minuten 21 Sefunden, erfter Breis 25 000 France und 5000 France Flugroutenbreis.

2. Garros, Bruffel-Monaco, 12 Stunden 27 Disauten 13 Setunden. 5000 France Flugroutenpreis und 5000 France Weichwindigfeitebreis.

3. Brindenjone be Monlanais (Morane-Saulnier), Madrid-Monaco, 16 Stunden, 2 Minuten 31 Setunden.

5000 France Flugroutenbreis. 4. Renaug (M. Farman-Doppelbeder), Baris- Dos

naco mit Baffagier in 53 Stunden 58 Minuten 43 Gefun-10 000 Francs-Preis für Apparate mit mehr als 25 Quadratmeter Tragflachenareal.

Muger ben bier pramierten Fliegern murben noch brei andere Sternflige vollständig ausgeführt, nämlich von Berrier Baris-Monaco in 63 Stunden 15 Minuten 28 Setunden, Mallard Baris-Monaco in 234 Stunden 23 Minuten 30 Gefunden, Garros Bruffel-Monaco 248 Stunden 45 Minuten 46 Gefunden. Die deutichen Ronturrenten Belmut Sirth (Mbatros-Beng-Doppelbeder) und Ernft Stoeffler (Aviatit-Beng-Doppelveder) haben gmat ausgezeichnete Leiftungen bollbracht, tonnten fich aber nicht behaupten, ba fie Monaco nicht erreichten.

#### Salvarian.

Gin mediginifcher Streit.

= Das Salvarjan, bas als Arzneimittel bei ber Behandlung Shphilitifcher angewendet wird, ift in ben legten Bochen Gegenstand eines heftigen medizinischen Streites gewesen. Anfangs dieses Jahres veröffent-lichte der Berliner Bolizeiarzt Dr. Dreuw eine Dents ichrift, die in der Forderung gipfelte, "angesichts der schweren Gefahr für Leben und Gesundheit im öffentlichen Interesse don Reichs wegen ein Berbot von Ehrlich-Hata 606 (das Salvarjan) oder die An-wendung in einer Dosis, die die staatliche Arsen-maximaldosis nicht überschreite, zu erwirken." Ueber die Gründe, die ihn zur Beröffentlichung dieser Forberung geführt haben, fagte ber Bolizeiarzt folgens bes: "Als bas neue Mittel im Juni 1910 in die weiteste Deffentlichkeit gebracht wurde, war es erft in einer Beit von fünf Monaten an weniger als 500 Patienten erprobt. Diefes Berfahren mußte als gang unguretdend erachtet werden bei einer Krantheit, die infolge ihres tudifchen Charafters brei bis funf Jahre im Blute ftedt. Dagu tommt, daß eine erhebliche gahl von ichweren Schädigungen ber Patienten beobachtet wurden, die nicht etwa auf falicher Amvendung beruhen, fondern bei einwandfreier Applitation auftraten. Go find in ber meidzinischen Literatur 215 Tobesfälle nach Berabfolgung bon Salbarfan befannt geworden, und eine große Bahl von Erblindungen, Lähmungen und Tanbbeiten.

Muf diefe Angriffe erwiderte Geheimrat Ehrlich der Erfinder des Salbarians, er wife nicht, ob tat-iagum unter den mit Salvarian Behandelten 275 Todesjälle vorgekommen seien, doch betone er, man muffe biefer Bahl gegenüberftellen, bag bis jest bereits über eine Million Menfchen mit Galvarfan behandelt worden feien. Diefer Summe gegenüber fei die Bahl 275 doch recht gering. Falfch fei die Behandlung mit Salvarfan in beralteten und in unheil-

baren Fällen.

Infolge ber Angriffe Dreubs und ber gahlreichen Museinandersetzungen, die fich daran anknübften, brachten die Aerzte des Deutschen Reichstages eine Ansfrage ein, auf die der Regierungsvertreter Ministerialdirektor b. Jonquieres u. a. folgendes erwiderte: Die mitgeteilten Schadigungen werben bon argtlicher Seite entweder auf unrichtige Ausfagen ober auf gehler und Unbolltommenheiten ber Unwendung oder auf Besonderheiten bes Berlaufs ber Arantheit gurudgeführt und bei arfenüberembe findlichen Kranken auf den Arfengehalt des Mitstels. So bedauerlich solche Fälle an sich sind, so ist doch zu bedenken, daß das Salbarsan bereits bei einer großen Anzahl von Kranken ohne Schaden angewandt worden ift und daß bereinzelte Ungludsfälle auch bei anderen heilmitteln nicht ausgeblieben find. Die Merzte, die Salvarfan bisher angewendet haben, find weit überwiegend der Ansicht, daß es, richtig anges wendet, eine sehr wertvolle Bereicherung der Seils mittel gegenüber der Schphilis ist." Zum Schlusse sagte er Prüfung der Sache zu. Das Ergebnis dieser Prüfung beröffentlichte jetzt die "Nordd. Allg. Ztg." In diefer halbamtlichen Kundgebung heißt es u. a.:

"Die Nachrichten über angebliche Salvarfantodesfatte find natürlich geprüft worden und haben fich ber überwiegenden Mehrzahl nach anderweitig aufgeflart. Meift war Die Rrantheit felbft Schuld daran, derentwegen das Saldarfan angewendet wurde — nämlich die Shphilis, nicht aber das Sals darfan. Die Shphilis, namentlich die ererbte, ist barfan. Die Sphfilis, namentlich die ererbte, ist bekanntlich eine überaus mörderische Krankheit. Welche anderen Nachteile sie besonders für das Bentralnerveninftem im Gefolge hat, ift heute jedem Sachberftandigen befannt. Dag aber bas Calbarian fowohl allein als auch in Berbindung mit Quedfilber ben Berlauf ber Enphilis, befonders in ben Unfangeftabien, überaus gunftig beeinflußt, bas hat bie Erfahrung der Sachberftandigen fest vollig einwandfrei festgeftellt. Bohl find bas Salbarfan und bas Revfalbarfan Arfenpraparate, aber in ihnen ift bas Urfen fo feft gebunden, daß es in feiner Giftigs

reit keineswegs einfach mit dem Arfentk veralle werden darf. Sicherlich wird sich bei einer weiter statistischen Kraftung ftatiftifchen Brufung, die amtlich eingeleitet ! ift, ein noch genaueres Bild über die im Dante Salvarsanbehandlung ersolgten Todessülle und Bedeutung des Salvarsans überhaupt ergeben.

In der Kundgebung heißt es dann fernet, amtlich festgestellt worden ift, daß bom 18. Mai nis jest über 11 000 Berjonen in ber bermatolog Abteilung bes Frantfurter ftabtifden Grantenb mit Salvarfan behandelt worden find, daß von feine einzige an Erblindung ober Ertaubung erfi ift, und daß von 6 borgekommenen Lähmungs bereits geheilt und 2 auf dem Wege der Seile begriffen find.

Da das Salbarfan erst seit bier Jahren erst and seit drei Jahren erst der Allgemeinheit der ber juganglich ift, jo tann bon einer abgeichloifent

Brufung noch feine Rebe fein.

#### Aus Stadt und Land.

\*\* Gin gefunder Binterichlaf. In Charlotten! bei Berlin hielt seit langerer Beit gur Unterhalts Bafte ein Reftaurateur in feinem Lotale einen Bor einigen Monaten berichwand bas munteri den, und ichlieflich troffete man fich notgeor über den Berluft. Der Schmerz war ichon tangligeifen, da wurde dieser Tage die Wirtin an tillen Bormittee auf ftillen Bormittag auf ein Geräufch im Rlaviet mertjam. Als man darauf das Infrument pos Band abrudte, öffnete fich die an der Rufwand Plaviers gespannte Leinwand, und heraus tam se vergnigt — der verlorene Zgel. Er hatte und dem Justimperfiste" seinen Winterschlaf abgehalten, "Klimperfiste" seinen Winterschlaf abgehalten, auf dem Instrument während der ganzen Winterschlaft gerade tart aufwielt gerade tart aufwielt wielt gerade tart aufwielt werde tart aufw nicht gerade gart gespielt worden war.

\*\* Gin geheimnisvoller Unfall. Im gut abend erichien auf einer Bolizeiwache in Briffel junger Mann, ber mit blutüberströmtem Gelicht flarte, daß feine Rufine bom Buge überfahren den sei. Bei einem Spaziergange, den die jungen Leute morgens gemeinsam unternahmen der sich bis zur Tunkelheit ausdehnte, hatten fie Richtung berloren. Sie waren bei mitenfahr Richtung berloren. Sie waren auf ein Gifenbatt gekommen, wobei seine Rufine, Claire Mallet, einem borüberfaufenden Buge überfahren und wurde, während er selbst mit leichten Berletunge bonkam. Er erklärte, Deutscher zu sein und Müller zu heißen. Die Polizei machte sich joset die Suche nach dem Leichnam der angebito glüdten. Die Umstände ließen die Angelegenheit ip berdöchtig erickelnen berbächtig erscheinen, daß Bruno Miller

in Saft genommen wurde. \*\* Gelbitmordverfuch eines Malers. Der bet italienische Maler Foreignano, ber im Februar Jahres in Bruffel feine Gattin in einem Anfall Eifersucht erichog und fich dort feit langerer Untersuchungshaft befindet, machte am Mittmod im Gefängnis einen Selbstmordbersuch. Gein ift beforgniserregend.

\*\* 3m Bahnfinn. In Bewth im ruffifden nement Boltama ermordete eine 70iahrige fiterin ihre breijährige Enfelin, wedte dann milie aus bem Solaje und erflärte, fie finde

ichoft fich, die Mutter wurde walinfinnig. Ein \*\* Die stiefelloje Frangosengefellschaft. Reife artiges Miggeschief erlebte eine frangösische Gin i ichaft, die augenblidlich in Berlin weilt. Eil biefer Gefellichaft wohnt in einem Aurfürstendamm. Auf dem Brogramm Des tags ftand ein Ausflug nach Botsdam. Det dampfer follte um 8 Uhr bom Charlottenburg abfahren. Als die frangösischen Gafte fich ien Dampferfahrt antleiden und bereit machen bermisten gegen 40 ihre Stiefel, die sie tog sie gelten nach den Hausdienern, und diese stuckten ab, aber die Stiefel waren nirgends 31 findet erschienen denn die Mäste andlich in ihren Bausse ericbienen denn die Gafte endlich in ihren Sansid

#### Pottor Glennies Tochter.

Gine Erzählung aus dem Leben bon B. L. Farjeon. Entorifierte deutsche Uebersetzung von E. Deichmann. (Rachbrud berboten.)

Bobl taum! Bei einem fleinen Zwischenfalle hat er bielleicht einen Schimmer bon Bewugtfein gegeigt; boch ebenso gut tann er nur der Macht der Gewohnbeit gefolgt fein. Die Barter entfleibeten ihn und uchten in seinen Taschen nach irgend einem Anhalt, feine Berfon festzustellen, als er plöglich die Augen öffnete. Es geschah in dem Moment, als einer der Beute eine alte Borse, die im Rod gewesen war, erfaßt hatte; es war eine große Börse und mehr bon der Pat hatte; es war eine große Borje und mehr von der Art wie Damen sie zu benuhen pflegen. Insole entriß sie dem Wärter, und dis zu diesem Augenblicke halt er sie mit so eisernem Griff sest, daß wir es aufgegeben haben, sie ihm zu nehmen."

"Bie erhielt er denn die Kopswunde?"

"Bedenfalls nicht zufällig, wie man zuerst denken sollte; wir wissen noch nichts Bestimmtes darüber. Ein Wieser, der nehen Insoles Limmer wohnt förte leute

Mieter, der neben Insoles Zimmer wohnt, hörte laute Stimmen und das Geräusch eines heftigen Kampses. Dann war es ihm, als fiele ein schwerer Körper zu Boden, und einen Augenblid später rannte eine Berson aus Infoles Bimmer und berließ in großer Gile das

Wenn der Mann stirbt, ift jene Berson des Mor-

bes fchulbig?" "Gewiß, wenn nicht direkt, so indirekt."
"If die Polizei benachrichtigt worden?"
"Ich glaube; aber bis jest haben sie nichts er-

"Seit dem Falle mit der Börse ist der Mann be-"Er erfennt niemand; aber zu sich felbst mur-melt und spricht er formahrend. Was er sagt, hat

anicheinend feinen Sinn: immer bon Schnee und Gold Schnee, in dem er berfintt - Gold, worin erbergraben wird."

"Ift er aufgeregt?" "Nein, er hat viel Blut verloren, so daß er ziem-Mich traftlos tit. Hier liegt er."

Dottor Glennie fand an dem Lager, auf dem der fterbende Infole lag. Er untersuchte ibn und ging bann weiter, bor fich hinmurmelnd: "Keine hoffnung

Allice blieb noch zurud. Sie ahnte nichts von den Beziehungen, die zwischen ihr und dem Sterbenden bestanden. Daß sie noch bei ihm berweilte, geschah aus Teilnahme und Mitleid. Sie kniete am Lager nieder und trodnete mit ihrem Tuche bie feuchte Stirn des Kranken. Die leife, kuble Berührung ichien ihm wohlzutun, und Alice, welche etwas von ihm zu erfahren hoffte, wonach feinen Angehörigen Mitteilung gemacht merben tonnte, flufterte:

"Bollen Sie mir nicht fagen, wo Ihre Freunde

leben? Soren Sie mich?"

"Bessen Stemme?" murmelte Insole — "eines Engels Stimme, so süß — so süß!"
"Können wir nicht nach einem Orte senden, Ihre Berwandten herzuholen?" fragte Alice, mitleidig über des Mannes Gesicht streichend. "Möchten Sie dieseschen der Angelen 2000 eine Michael 2000 eine des

felben nicht gern sehen?"

Martin Insole hörte nur ihre ernsten Worte.
"Rach einem Orte?" murmelte er, "nach welchem Orte?"

"Ein Saus?" Sagen Sie, wo es ift!" Und dann antwortete der Mann zu ihrem Erstaunen, so leise, daß sie ihr Ohr dicht an seine Lippen legen mußte, um ihn zu berstehen — daß es nur ein Haus gäbe, nur eines — und nannte die Wohnung ihres Baters.

"Dottor Glennies Saus?" fragte fie bermundert. Riemand war in ber Rahe, der ihr Gespräch hören

"Ja," flüfterte ber Krante, "Dottor Glennie und feine Tochter." "Bas wiffen Sie bon ihr?" fragte Alice mit

wachsendem Staunen.

wachjendem Stanken.
"Ich will es Ihnen sagen; aber es ist so lange her, so diele, diele Jahre!"
"Bersuchen Sie, sich zu erinnern."
"Ich will es, denn ein Engel spricht zu mir. Iwanzig Jahre und länger ist es her. Nahe der Station Liverhoolstraße. Es war ein kalter Abend; der Schnee lag hoch auf der Erde. Sie kam in der Nacht aus

Bruffel; hier tst ihre Börse. Rehmen Sie, nehmen Sie und zeigen Sie sie ihm nicht. George Brouste ist ein Schurke! Er wollte sie berderben und hal gemordet. Das Datum ist in der Börse ber neben gehnte Februar 1865 zehnte Februar 1865.

Eine halbe Stunde später, als Doltor Glennit be e Tochter wieder in ban Wille Doltor Glennit be feine Tochter wieder in den Bagen fliegen, fagle Dottor zu seinem Kutscher: "Bu Herrn Wentwert "Richt nach Saufe, Bapa," fagte fie, "nach bei

Wohnung!"

"Saft du dort etwas zu tun, Mice?"
"Ich muß mit dir sprechen, Papa."
"Aber das kannst du ja auch bei euch tun obe während der Hahrt!" "Nein, Baba, ich möchte in deinem eigenen gint

Ohne weitere Bemerkung gab er dem Kuticker bei neue Instruktion und lehnte sich schweigend in Wagen zurück. Zweis oder dreimal sah er seine Zucht verwundert an: er hatte einen scharfen Blid werte wohl, daß Alice etwas Außergewöhnliches schäftigte.

ichäftigte.

"If es etwas Besonderes. Alice?"
"Etwas ganz Besonderes, Kapa, das ich möcken anders als in deinem Limmer aussprechen Ju Dan diesem Augenblick hielt der Bagen. den worth, welcher dieselbe Straße ging, hatte an icher angerusen, und dieser hielt die Pserde att öffnete den Schlag und sprach.

Es ist aut. daß ich euch treffe: ich wollte

"Es ist gut, daß ich euch treffe; ich wollte ebst.
"Bir fose-"

"Bir sahren nicht nach Hause, sagte stick "Nicht?" rief er aus, "wohin benn?" sagte Pottet, "Mice will erst noch zu mir kommen, sagte Nachbei mie. "Sie hat dort ernog zu hafargell.

Glennie. "Sie hat dort etwas zu besorgen. sowill ich mitsommen, sagte Ru.
"Nein, bitte!" sagte Alice, "Kapa und ich millen Bortfenung folgt.

ober auch auf Strumpfen in den Borraumen des hach beisen Berwaltung sie alsbald mit Kraftwagen lich dem Kaufhaus des Westens bringen ließ, wo sie auf Loken das Socials mit neuem Schubzeug berich auf Kosten des Hotels mit neuem Schuhzeug bersorgten. Um 91/2 Uhr war endlich die ganze Gesells während der Zampfer wieder beisammen. Im Hotel hatte beit der Zeit die Kriminalpolizei schon die ersten Ermittelungen Ermittelungen angestellt, die ergaben, daß ein Dieb eine Iu- erbrochen hatte und von dort aus unbemerkt

duf bie Hotelflure gelangt war.

Bin Bentsein für die "Titanie"-Opfer. Am Mittboch Bentsein für die "Titanie"-Opfer. Am Mittwoch war der zweite Jahrestag des Interganges des Bhite Star-Lambfers "Titanic". Ein schön ausgeführtes Granitdenkmal, auf dem die Namen aller Personen, die bei der Schisser and dem die Leben verloren haben, bie bei ber Schiffstataftrophe ihr Leben berloren haben, eingemainer Schiffstataftrophe ihr Leben berloren haben, eingemeißelt sind, wird am 22. April in Southampton durch den dortigen Erzbischof, der auch gleichzeitig Bräsident des Instituts der Marineingenieure ist, entstallt werden

Johns in Renfundland im hohen Rorden Amerikas, bem Schaublenbundland im hohen Rorden Amerikas, bem Schauplage bes bekannten Robbenfänger-Ungliide, traf bon dem Robbenfänger "Cagle" eine Funken-nachricht ein, wonach er am Dienstag in der Nähe einige Ruber Planten und eine Schiffsluke gesichtet einige Muber, Blanken und eine Schiffsluke gesichtel babe. Biele Leute find ber Ansicht, bag es fich nicht um Trumele gente find ber Ansicht, bande, fondern beum Trümmer der "Southern Croß" handle, sondern be-fürchten, daß dem Robbenfänger "Lite", von dem seil bem 15. März teine Nachricht mehr eingegangen ist, in Ung last tin Ungliff d jugeftogen ift.

en :

Birbelfurm in Dstafrika. Ein furchtbarer Wirschildurm hat den Hasen den Ameli (Portugiesisch-Ostafrika) derstört, und zwar in dem Gelände, das der Riassachen Gendanh gehört. Jahlreiche Einwohner sind getötet oder derlegt worden. Bon den Europäern wurde glücklicherweise niemand verlegt, doch sind zahl ichdigt worden, daß die Europäer nach Ibo über Wisebelm gezwungen sind. Birbelfturm in Oftafrita. Gin furchtbarer Bir

Sibirifde Schnecfturme. Furchtbare Schneefturme Robanend Gir den Bermichen, Gibrifden und Rifhnife Rowgorod-Eisenbahnen gemeldet. Auf der Permichen Strede blieb die Post eines Passagierzuges 10 Kiloschnete vor der Station Sarga, 36 Stunden lang im mit 10—15 Stunden Berspätung ein.

Gin bramatischer Zwischenfall spielte sich auf Bindesamte von Atlantic Cith (Nordamerika) am liche Kezister unterzeichnet, als sich die Lame plötzlich dem Salter unterzeichnet, als sich die Lame proprie, anter bem Auf: "Retten Sie mich! Retten Sie mich! Metten Sie mich! Begleiter. Die flüchtete in das Zimmer eines Geistlichen, we nie sich einried der Mannes ik suchete in das Zimmer eines Genfingen, id nicht einriegelte und trot aller Bitten des Mannes sog der Mann unter dem Kuf: "Sie will mich nicht heiraten!" ein Giftssächchen, dessen Inhalt er trank. ein Giftssächchen, daß es sich um einerliebten Ermittelungen ergaben, daß es sich um kart, dan Bright aus Philadelphia handelt. Sie erdran Bright aus Philadelphia handelt. Sie er-Doß sie von dem Manne fortgesett mit Heische baß sie von dem Manne fortgesett mit Heische berfolgt und am Mittwoch schließlich ihm einzugen gezwungen worden ist, die Ehe liten Mut wieder erlangt, um sich von ihrem unsehnen Liebhaber zu hefreien.

Giebhaber zu befreien.
ihren laufte ber amerikanische Eisenbahnkönig Bildan dan honn der Geriffenber Ehrich ein Geban dorne bon dem Kunsthändler Chrich ein Gescher Harillos dum Preise bon 40 000 Mart. Sustriction der Gerborragendsten Kunstscher Bereinigten Staaten bor einigen Tagen und machte die Sherraschende Entdedung, der Bereinigten Staaten vor einigen Lagen die Bild und machte die überraschende Entdeckung, der lein Murillo, sondern eine vorzügliche, dissellung des kein Murillo, sondern eine vorzügliche, dissellung des Kunstenners ist von allen Fachleuten, die die Gemälde besichtigt haben, bestätigt worzuge des Gemälde des Gemäldes des Sons Gemälbe besichtigt haben, bestatigt iben burden herrn ban horne bereits 5 Millionen für seinen Belasquez geboten.

Otiaboma, ber sich jest einen früheren Zuchthäusler Gouberneur wählen wird, sind die Wetten bei et deren ben brooten. Da der Amerikaner aber sinsieht, was die Rennen überhaupt für einen bei haben, was die Rennen überhaupt für einen waren obed insieht, was die Nennen überhaupt für einen Ale Haben, wenn man nicht wetten soll, so waren dernstre dieher fruchtlos. Deshalb hat der Gouden bie Perkinden lassen, daß er beim nächsten Nennen aufmaricher auf dem Rennplatz eine Abeilung Mitterenten dem Rennplatz eine Abeilung Mitterenten Galatz. edtem Galopp Als die Pferde sich gerade in ge-ten Galopp dem Ziese näherten, feuerten die Sol-solg war, das die Aber die Röpfe der Jodehs. Der das das die Aber die Röpfe der Bindrich-Erfolg eine Salve über die Köpfe der Jodehs. Let die War, daß die über die Köpfe der Jodehs. Let die War, daß die Pferde nach allen Bindrichter Diesmal ift noch niemandem etwas geschehen. Sticknal ift noch niemandem etwas geschehen. Sticknal in das die die Pferde niederschaften.

nhe

mmer

oder United

In Berleberg in Brandenburg erichof fich am Donnersmorgen in Brandenburg erschoß sich am Donners framme vom seiner Wohnung der Einsährig-Freiwillige sinde dur Tat ih nichte Regiment Rr. 39. Ueber die ihre dur Tat ih nichte Kegiment Kr. 39. Ueber die nde dur Tat ist nichts bekannt. Dienstlich hatte er sich sichts au schulben sommen lassen.

31 Som Bohnendan Geffen. Genua-Spezia wurden in Rom Bohnendan Genelizuge Genua-Spezia wurden dem italienischen Schnellzuge Genua-Spezia wurden, aus bem wohnenden Schnellzuge Genua-Spezia wurden, Ibliem Ableit ein den Heftor Pastni, während er schlief, bem Abteil ein Handfoffer mit Juwelen im Werte von

das dem Abteil ein Handkoffer mit Juwelen im
Der Mart gestoblen.
Der Bierfahrer Wille aus Potsdam, der bei der dorsdaßen beim Abladen einer halben Tonne Bier mit dem ben der Ghulter auf dem Bürgersteig aus. Dabei Das daß auf ihn und zertrümmerte ihm den Schadel. Langt bom ber Stadt die belgische Weltausstellung in Gent Leffelich der Stadt Gent 1 200 000 Francs zur Deckung bes Leffgite Stadt Gent 4 800 000 Francs jur Dedung

Min Zonnerstag morgen ist in Betersburg die Affus dan Metallen niedergebrannt. Das Feuer hat vier ser-bige Armunulatorenbatterien für Unterseeboote zer-die Schallen bird auf annähernd 1 600 000 Mark Rarfreitag wurde in Reiffe (Schlesien) einem

fungen Madden, das lang berabhangende Bopfe trug, bei einem Spaziergange burch die Stadt ein Bopf direkt abgeichnitten, ohne daß es auf ben Tater aufmertfam geworden war. Am Mittwoch wurde wiederum einem jungen Madden, das gelegentlich der Rinderfommunion bor ber Rirche ftanb, ein Bobf abgeichnitten.

#### Volkswirtschaftliches.

3 Berlin, 16. April. Die Betersburger Borfe ift allerdings mit Bare überfchuttet worden, aber boch imftande gewesen, burch traftiges Gingreifen einer weiteren Entwertung ber ruffifchen Bant- und Induftrie-Attien Ginhalt gu tun. Die Erholung der Ruffenwerte wirfte auf die Gefamtrichtung ber Berliner Borfe gurild. Die anfangs bollständige Teilnahmslosigkeit machte einer freundlicheren Stimmung Plats, so daß es wenigkens in den leitenden Spekulationspapieren zu einigen Umsähen kam.

3. Magdeburg, 16. April. (Zuderbericht.) Kornzuder 88 Grad ohne Sad 8,80–9,00. Nachprodukte 75 Grad ohne Sad 6,80–7,05. Ruftig.

3 Bremen, 16. April. (Baumwolle.) Americain midd-

ling loto 641/4. Still. Getreidepreife. Donnerstag, den 16. April, fofteten 100 Rilo (Beigen: B., Roggen: R., Gerfte: G., Safer: S.). Stettin: B. bis 18,10, R. bis 15,30, S. bis 14,80. Danzig: W. bis 19,20, R. 14,70—15,40, H. 14—16,80. Königsberg: R. 15,40, H. 15—15,80. Bojen: W. 18,50—18,90, R. 14,60—15, G. 15,20—16. H.

14,80-15. Breslau B. 17,90-18,10, R. 14,70-14,90, G. 15,20 bis 15,50, S. 14,20-14,40. Berlin B. 18,60-19, R. 15,60-15,60,50, S. 15-17,90.

Magdeburg: 23. 18,60-18,80, R. 15,10-15,90, S. 16,30

Hamburg: B. 19,40-19,60, R. 15,50-15,70 S. 15,60 bis 16,40.

Sannover 29. 18,60, 9t. 15,70, S. 16,40.

Bannber W. 18,70, N. 15,70. Dortmund: W. 18,50—19,10, N. 15,40—15,86. Wannheim: W. 20,25—20,60, R. 16,25—16,50, H. 16,75

bis 16,80.

3) Berlin, Iv. April. Die Borfe zeigt eine hochgra-bige Geschäftsunfust und Geschäftsfrille. Ginen unerfreulichen Eindrud macht die Tatfache, bag bas reichlich ange-botene billige Geld weber bas Bublitum noch die Spetulation anguregen bermag, und daß felbst ber Rentenmarkt bon den guten Geloverhaltniffen feinen Rugen gieben fann, meil das unaufhörlich neu herankommende Anleihematerial eine weitere Kursfraftigung ber alten Anlagepapiere berhindert. Im allgemeinen macht die Borfe einen Maglichen Ginbrud.

lichen Eindruck.

3. Magdeburg, 12. April. Zuderbericht. Kornzucker

88 Grad ohne Sad 8,87,5—8,92,5. — Ruhig.

3. Bremen, 15. April. Baumwolle. Americain middling loco 64. — Schwächer.

3. Getreidehreise. Mittwoch, den 15. April, tosteten

100 Kilo (Weizen: W., Woggen: R., Gerste: G., Hafer: H.). Königsberg: R. 15,30—15,35, H. 14,80—15,50.

Danzig: W. dis 19,40, R. 14,70—15,20, H. 14—16,10.

Stettin: W. dis 18,20, R. dis 15,20, H. dis 14,70.

Posen: W. 18,50—18,90, R. 14,60—15, G. 15,20—16, H.

14.80—15.

#### Lofales.

(Gingefandt. Berebil. Rebat ion! Saben Sie doch die große Liebenswürdigfeit und belebren uns im "Brieftaften" 3bres geschätt n Blines: Bu miliem 3m de die G meinde Bierftade eigentlich den Gp er magen benutt. - Cont es wirflich mibe fein, o g ber Spr ngma jen nur b un in Afrion tritt, wenn anh Itender Regen in beftimme ter Ausfich : ht. - Gir baben wohl die fru blittet und faren und ftaubfelladen'e Bewonner be Bie fiabter Dove" in Drichend auf.

Senoffenichaftewefen. Der Berbandsausichuß bes Revifioneverbandes ber Riffauischen landwirtschaftlichen Genoffenschaften trot am 7. be. Die. im Sigungefaale ber Organisation in Biesbaden gur fagungsgemäßen Frub. jabreberatung aufammen. Berbanbebireftor Betitjean berichtete, bag bie Entwidelung bes landlichen Genoffen-ichaftemefens eine fortichreitend gute fei. Der Reichsver-band (Sig feit 1. Oftober 1913 Berlin) weife am 1. 3anuar 1914 28 Revifionsberbande mit 52 Centralgenoffen. ichaften und 15,825 Einzelgenoffenschaften aus. Das Betriebetapital ber 23 territoriolen Bentraltaffen babe Enbe 1913 bie Sobe von 307 Millionen gegen Ende 1912 298 Millionen Mart. Die Bentral-Gin. und Bertaufsgenoffenicaften batten 1913 in Sobe von 74,8 Millionen Mart Baren abgeseht gegen 71,8 Millionen in 1912. Der Raffauische Berband trat in bas Jahr 1914 mit einem B ftanbe von 218 Genoffenschaften ein. Alljährlich finde bei benfelben eine unvermutete, eingebende Revifion ftatt. Dit vereinzelten Ausnahmen fei ber Gefchafisftanb ber Bereine ein gefunder. Der Rebifionsverband tue weits gebenoft feine Bflicht und bulbe nicht unhaltbare Buftanbe. Der Berbandsetat wurde pro 1914 mit DR. 21 000 an Ginnahmen und Musgaben feftgeftellt. Die Ronigliche Staateregierung gewähre bem Berbande für die Revifion, Abhaltung bon Belehrungeturfen etc. einen Bufchuß von Mt. 3,300. Der 26. Berbandetag foll im Monat Juli be. 36. ju Limburg a. E. abgehalten werben. Begen Richtbeachtung ber Berbanderebifions. Beanftandungen mußte Das Ausschlugberfabren gegen ben Spar- und Greditverein, eingetragene Genoffenschaft mit unbeschrantter Saftpflicht gu Frantfurt a. D. Robelbeim eingeleitet werben. 3m Jahre 1913 tonnten die angeschloffenen Borfcufbereine in Schwanheim, Berichbach und Dodenau bas 50jabrige Jubilaum begeben. Dit ber burch bie Raffauische Landesbant vermalteten Raffauischen Lebensverficherungeanftalt murbe eine Arbeitegemeinschaft eingegangen.

fo. Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten bat angeorbnet, daß die Edbertalfperre den Ramen , Bolbecher Taliberre" erhalt.

fo. In ber Proving Beffen-Raffau leifteten im abgelaufenen Jahre 57 Lehrer ihre Militarpflicht ab. Davon bienten 34 als Ginjahrig-Freiwillige, bas find 59,65 Pro-

gent gegen 48,65 Brogent im 1912. \* Das Rote Rreng bei Duppel. Bum erften Male ericien bas Rote Rreug ale Belfer auf bem Schlacht-felbe im Rriege 1864. D. Wichern, ber Begrunder bes "Rauben Saufes" in Samburg. Sorn, war jum Rriegsicau. plate geeilt, um fich im Berein mit Johanniter-Rittern ber berwundeten und erfrantten Rrieger angunehmen. Mitten im Rugelregen widmete fich bie tapfere, jum erften Dal unter bem Schute bes Roten Rreuges arbeitenbe Schar befonders ben Berletten in der beftig beschoffenen Borpoften-Linie. Die Granaten flogen über fie bin, mit jedem Schritt murbe der Beg gefahrvoller. Gie marfen fich nieber und trochen in ben Laufgraben babin, um die Bermundeten gu bergen. Gin Sauptmann mit einem Ropfichuß murbe auf bie Bahre gelegt, ein Infanterift, bem ber halbe Arm fort-geschoffen mar, ein burch die Schulter getroffener Dane wurden aufgelefen. Biele bolten fie aus bem Feuer. Immer ju zweien liefen fie mit einer Babre. Sie verforgten und tröfteten die Bermundeten, fo gut fie tonnien. Mitten in ben Ranonendonner binein erichell es: "Beil dir im Siegerfrang". Auf ber legten Schange wogte es noch bin und ber in blutigem Ringen. Beiter tobte ber Rampf. Die Belfer litten entfetlichen Durft bei ihrem ichweren Dienft, boch ben letten Baffervorrat fparten fie fur die Berwunbeten. Erft fpat am Abend fehrten fie beim, um noch bie Racht bindurch an der Geite der Leibenden und Sterbenben gu fteben. Bielen braben Rriegern haben fie fo an Stelle bon Eltern ober Geichwiftern, Franen ober Rindern noch die brechenden Mugen jugebrüdt.

#### Le ste Nachrichten.

+ Berlin, 16. April.

Wahlen in Schweden. † Die schwedischen Parlamentswahlen, die jeht beendet sind, haben bisher folgendes Ergebnis gehabt:
46 Mitglieder der Rechten, 41 Sozialdemokraten und
27 Liberale. Die Rechte gewinnt 10 Sitze und verliert einen Sitz, die Sozialdemokraten gewinnen 5 und
verlieren 2, die Liberalen verlieren 12 Sitze.

Euglischefrangofische Rolonialverhandlungen. Den, einer größeren Infelgruppe öftlich bon Auftralien, follen auf Borichlag ber britifchen Regierung mit Bustimmung des französischen Staates gemeinsame Erörsterungen stattfinden. Beide Parteien sind jeht dabet, die Grundlagen und das Ziel der Besprechungen sowie den zu behandelnden Stoff zu bestimmen. Es ist noch nicht bestimmt, ob die Zusammenkunft der Unterhändler, die im wesenklichen einen technischen Charafter haben wird, in London oder in Paris abgebalten werden soll halten werden foll.

Frangofifche Diffiziere und Cogialdemotratie. Heber die politigie Gesinnung der französischen Offiziere verbreitete sich der französische Sozialistenführer Jaures anläglich einer Wahlversammlung in der französischen Stadt Carmaux, indem er erklärte, daß auch ein großer Teil des Offizierforps so wie er denke. Einige Tausend der besten Offiziere Franzeich hätten der Sozialdemokratie ihre Unterstützung zur Schaffung einer neuen Armas pach anderen Grunde zur Schaffung einer neuen Armee nach anderen Grundfagen zugejagt. "Bor einigen Bochen," fuhr Jaures fort, "führte ich bei einem Offiziersbankett ben Borfis. Es waren einige Hundert Offiziere anwe-fend, die sich alle bereit erklärten, mit uns Sozial-demokraten ein neues Bolksheer, eine wahre französische und republikanische Miliz, zu bilden. Wir sind also zum Handeln bereit, und dazu ist es wahrslich die höchste Zeit, wenn nicht die ganze französische Bolkswirtschaft lahmgelegt werden soll."

Sin neuer Hauptmann von Köpenick.

\*\* Sin frecher Gauner erschien in Schwiebus in ber Provinz Brandenburg und in dem Dorfe Koopen beim Suhrwerksbesiger Breug, ber ihn jum Gemeinde-borsteher fahren mußte. Diesem teilte er mit, oag er im Auftrage ber Steuerbehörde die Steuerlisten nachzuhrüfen habe. Die meisten Grundeigentümer woren nicht richtig eingeschätt. Mit dem Gemeindeborsteher machte der Fremde dann Besuche bei den Bauern und knöpfte allen 25 Pfg. pro Worgen ab. Da der "Beamte" erklärte, daß sie zu hoch eingeschätzt seien, und da er in Begleitung des Gemeindeborstehers tam, zahlten alle, bis auf einen, ber fich telephonisch an das Landratsamt mandte. Diefes antwortete, daß man es mit einem Schwindler gu tun habe. Gendarmen in Stentich gelang es, ben Gauner feftsu-nehmen, der fich mit einem Behnmarkichein im Gafthof eine Zigarre angestedt hatte. Der Gauner nannte sich Steuerkontrolleur Bartich. Seine Ibentität ist noch nicht festgestellt.

#### Wiesbadener Theater.

Ronigliches Theater.

Anfang 7 Uhr.

Freitag, 17. April. 21b. B. Wilhelm Tell. (Rleine Breife). Samstag, 18. April. 216. C. Bolenblut.

Refideng. Theater.

Freitag, 17. April. Der blinde Baffagier. Anfang 7 Uhr. Sametag, 18. April. Reu einftudiert! Entti. Anfang

7 Uhr.

#### Anrhaus Wiesbaben.

Freitag, 17. April. 4 Ubr im Abonnement : Dilitar. Rongert. Abende 8 Uhr im großen Gaale : Extra-Konzert. (Tichaitoweth-Abend).
Samstag, 18. April. 4 und 8 Uhr: Abonnements.
Ronzert bes Kurorchefters.

#### Ans Weithentichland.

— Köln, 16. April. In dem Ausstellungsraum des württembergischen Kunstgewerbes auf der Wertschung der kertschunds wird ganz besonders und sehr selbständig das rührige Städtchen Schwädisch-Imünd vertreten sein. Man hofft, daß die Gmündener Selsmetallindustrie — es ist Aussicht vorhanden, daß auch einige große Silberwarenfabrikanten sich an der Ausstellung beteiligen — in Köln Gelegenheit haben wird, ihr Können zu zeigen. Die periciedensten Firmen stellung beteiligen — in Köln Gelegenheit haben wird, ihr Können zu zeigen. Die verschiedensten Firmen werden Metalls und Intarsienarbetten, Tulaketten, Halsschmud, Silberschmud, Metallporzellan und ansberes mehr, einigen kunstgewerblichen, künstlerischen Einzelschmud und Silber ausstellen. Geprüft werden die Ausstellungsstüde durch eine Jurh, die dom würtstembergischen Kunstgewerbeverein gebildet ist. — Die Ausschmüdung der Borhalle der Farben ich au ist dem an der Kunstgewerbescherein gebildet ist. — Die Ausschmüdung der Borhalle der Farben ich au ist dem an der Kunstgewerbeschule zu Charlottenburg tästigen Künstler, Harald J. Borgen, übertragen worden. In der Borhalle der Farbenschau wird er durch mosnumentale Mosalarbeiten und Deckenschmud, in der Empfangshalle durch drei Monumentalgemälde verstreten sein. treten fein.

- Duffeldorf, 16. April. Alls ein in Duisburg bei einer Familie gu Besuch weilender Arbeiter aus Duffeldorf eine Schrotbuch je untersuchte, entlud fic bie Baffe, und die Labung brang feinem eigenen

withate atten sense in ben stopt, bas angenblidlich tot war.

— Arefeld, 16. April. In der Nähe von Fischeln stieß ein in schneller Fahrt befindlicher Kraftwagen gegen einen Baum, so daß die drei Insassen her ausgeschleudert wurden. Der Führer war sosort tot, während die beiden anderen, wie es heißt, ein holk ländisches Ehepaar, sehr schwer verletzt wurden. Der Name des Fahrers konnte nicht fesigestellt werden.

Name des Fahrers konnte nicht fesigestellt werden.

— Duisburg, 16. April. Das mit zwei Fahrgästen beseite Hafen fahrboot "Ruhrort" kam bei einer Fahrt durch den Hasen einem Schlephzug zu nahe, der aus dem Schlephboot "Stinnes XI" und einem Kahn bestand. Der Führer des Bootes versuchte, es rüchvärts gehen zu lassen. In diesem Augenblick dersagte die Maschine, und das Boot kam quer dor den Schlephzug zu liegen, don dem es am Bug und in der Mitte angesahren wurde. Es bekam ein großes Leck, so daß es sosort zu sinken begann. Der Führer rettete das Leben seiner Fahrgäste dadurch, daß er das Boot im alten Hasen auf Grund sehte.

— Barmen. 16. Abril. Einen furchtbaren

— Barmen, 16. April. Ginen furchtbaren Tod fand hier in ber Bandfabrit Frig Betig ber Heiger Bilhelm Mertens. Bahricheinlich infolge eines Krampfanfalls stürzte er in die bei der Kesselreinigung herborgezogenen glühenden Schladen und wurde derart berbrannt, daß er nach kurzer Zeit im Krankenhause starb. Er war verheipratet und Bater von 5 — Dortmund, 16. April. Die heutige & bersammlung des Eisen- und Stahswerkes obeschloß die Erhöhung des Aftienkapitals um 28 Millionen Mark. Die dadurch hereinkomm Mittel dienen zum Teil zum Erwerd der gecht zuschenzum Mittel den den Dark den Park Bederaug", mahrend ber Reft bon 4 Millione Berftarfung ber Betriebsmittel refp. Schafful Renanlagen bient. Bie bie Bermaltung hat auch die bor Oftern beschloffene Obligati mittel zu stärken. Die Berwaltung bezeichne Erwerb der Zeche "Cisenzecherzug" als günstig man werde dadurch bezüglich des Erzbesuge eine breitere Basis gestellt. Bezüglich der sich ten murde den der Berwaltung bei sichten wurde bon der Berwaltung noch b daß die Berhältnisse am Eisenwaltung noch baß die Berhältnisse am Eisenwartt in jüngke eine durchgreisende Besserung nicht erfahren Immerhin sei es gelungen, die Werke des Eisen Stahlwerkes Hoesch mit der nötigen Arbeit is sehen. Der Auftragsbestand war am 1. April unwesentlich böber als in der aleichen Vorjahr winvefentlich höher als in ber gleichen Borial Benn auch für bas laufenbe Jahr nicht ein gutes Ergebnis wie im abgelaufenen Jahre biwarten sei, so hoffe die Berwaltung doch best wieder ein befriedigendes Ergebnis in Aussicht au fonnen.

### Bank für Handel und Industrie

(Darmstädter Bank)

#### Niederlassung Wiesbaden. Taunusstr.

Telephon 122 and 123.

Depositenkasse Biebrich a. Rh., Rathausstrasse 9. Telephon 88.

Aktienkapital und Reserven: 192 000 000 Mark.

#### Gewissenhafte fachmännische Beratung

in allen Vermögensangelegenheiten.

Annahme von Bareinlagen

ın jeder Höhe und für jede Zeitdauer zu günstigsten Zinssätzen; Näheres an unseren Kassen.

Die Bank für Handel und Industrie ist laut Erlass der Grossh.

Regierung zur Anlegung von Mündelgeldern in Hessen nach § 1808

B. G. B. für geeignet erklärt worden.

#### Brautleute! Wichtig

Durch langjährige Erfahrungen in der Möbelbranche, einfache und solide Geschäftsführung, sowie Ersparung hoher Ladenmiete, kaufen Sie bei mir alle Sorten

besser und billiger

als in auswärtigen Geschäften.

Neuheiten in modernen Schlafzimmer von 180-600 Mk. stets auf Lager.

in echt Pitschholz, (1 Küchenschrank mit Messingverglasung und Linoleumbelag, Anrichte mit Topfbrett und 2 Stühle) von 120 Mk. an.

Plüsch-Diwans von 48 Mk. an.

Einzelne Möbel in großer Auswahl, Langjährige Garantie.

Friedr. Wilh. Mayer Wilhelmstr. 15 - Schreinermeister - Fernruf 1289

Jetzt gekaufte Möbel werden für spätere Lieferung aufbewahrt.

#### Bilanz pro 31. Dezember 1913.

Aftive	a.	Baffiba.			
Raffe	1706,29	Mt.	Gerate	160,42	Mt.
Guthaben bei ber	- HITCHES BOOK	The same	Gefchafteantei	le 11,00	"
Raff. Spartaffe	1428,31	"	Refervefond	1716,—	"
Guthaben bei bem	The second second		Betrieberüdlo	ge 603,09	"
Borichugverein	650,77	"	Buthaben bon	Mit-	
Guthaben bei ber			glieber	13,—	"
Central. Ein- und			Reingewinn	461,56	
Bertaufegenoffen-					
fdaft	50.—	"	WI STYLES		
Buthaben bei Dit-			The second second	COMPLET	
gliebern	218,70	- **	FINE ASSESSED	NAME OF	St Yest
in a class of	4054,07	Mt.	13112 311 44	4054,07	Mt.
Mitglieberftan	b am 1.	Janu	ar 1913	10 Mitglieber	
Eingetreten in	1913	1212000		3 "	
Ausgetreten "			1	"	
Cheftorhen			1		

Bierftabt, ben 8. April 1914.

Landwirtschaftlicher Consumverein eingetr. Genoffenicaft mit unbeidr. Saftpflicht gu Bierftabt. R. Stiehl II. Rarl Benniach.

111 Mitglieder.



Wiannergejangverein. Unfere Ditglieber werben bier. mit gu einem Bortrag über Die Deutsche Werkbunds

Ausstellung und ihre Bedeutung für Sand:

werk, Handel u. Industrie,

welcher am Montag, ben 20. April, abende 81/2 Uhr, im Saale ber Turngefellichaft, Schwalbacherftrafe 8, ab. gehalten wird, berglich eingela-

Der Gintritt ift für jeber. mann frei und fonnen wir un. fern Mitgliedern ben Befuch biefes lehrreichen Borirages nur empfehlen.

Der Borftanb.



Geffügel. Bogel. unb Raninchenguchtverein Bierftadt. gegr. 1905

Bur bevorftebenben Brutfaifon finden feftfigenbe

Glucken

jeberzeit Abnehmer. Unmelbungen an ben 1. Borfigenben Gr. M. 2. Raifer Rirch. Der Borftand. gaffe 4.

Bu bermieten Zimmer und Küche Tannusftrafe 28.

Connenberg, Abolfftrafte 5, 3 Zimmerwohunng mit Ruche und Zubehör zu vermieten Räberes baselbft im Parterre.

### Adler-Räder



Jetzt im erwachenden Frühjahr mehrt sich gewaltig das Heer der Radsportfreunde. Beim Fahrradkauf mögen Anfänger be-achten, was kundige Sportleute längst

"Zu rechtem Sport ein gutes Rad". Wer den soeben erschienenen "ADLER-FAHRRAD-KATALOG Nr. 719 als Richtschnur nimmt, ist aller Sorge ledig-Denn seit 34 Jahren, solange es deutschen Radsport gibt, erfreut sich das "ADLER" Fahrrad wegen seiner Gute, Haltbarkeit usw. eines gefestigten Ansche

Für das Berufsleben und gesellige Tourenfahrten, für Bahn- und Distance-Wettfahrten usw., kurzum für jeden Zweck sind passende Typen da. Neben besonders elegant ausgestatteten Typen gibt es ferner ein extra starkes Modell für strapaziösesten Gebrauch. Aber auch für die Jugend, Knaben und Mädchen, trifft man passende

Durch und durch solide Bauart und die auserlesensten Qualitätsmaterialien burgen für langen Bestand.

### Peter Trost

## Drucksachen jeder Arl

Buchdruckerei der Bierstadter Zeitlich